

(Get free) Flucht durch Indien: Bericht ber eine erzwungene Reise mit tdlichen Folgen

# Flucht durch Indien: Bericht ber eine erzwungene Reise mit tdlichen Folgen

Von Thomas Hagen

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #11435 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-03-09 Erscheinungsdatum: 2014-03-09 File Name: B00IX2EUNA | File size: 26.Mb

**Von Thomas Hagen : Flucht durch Indien: Bericht ber eine erzwungene Reise mit tdlichen Folgen** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Flucht durch Indien: Bericht ber eine erzwungene Reise mit tdlichen Folgen:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend und unterhaltsam Von Michael Eichhorn Sehr interessanter Krimi, oder zumindest Unterhaltungsroman. Man

kann bei diesem Schreibstil mitgehen und das Erlebte nachvollziehen. Manchmal ist man mitten im Geschehen und meint alles hautnah mitzerleben. 7 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend bis zur letzten Seite! Von world reader Wer sich fernab von Hochglanzpublikationen und Kultur-Schicki-Micky ein reales Bild von Indien machen möchte, soll das hier mal lesen. Gerade wer da wirklich mal hin reisen will. Man lernt in keinem Reiseführer mehr über das Land. Hab bei den beschriebenen Alltagssituationen oft aufgelacht. Fl. d. Ind. wird zwar als Abenteuerbuch verkauft, ist aber gleichzeitig ein verkappter Reiseroman mit vielen feinen Beobachtungen. Weil ich das Land sehr gut kenne sag ich: gut hingesehen, genau so luft es da. Wirklich. Am Anfang hab ich mich manchmal gefragt, wie der Stoff die Kurve noch nach Indien kriegt. Aber es hat funktioniert. Die Story ist plausibel und hält bis zuletzt die Spannung hoch. Preis geht auch voll in Ordnung. Eins von wenigen Büchern wo ich sag was die Zeit wert. Gibts irgendwann nochmal was vom Autor zu sehen? 5 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Des Lesens wert Von sandra abt Die Flucht durch Indien hat mir aus drei Gründen gut gefallen. Einmal hat das Buch einen sehr schönen Schreibstil, womit es sofort die Herzen der Freunde zeitgenössischer Prosaliteratur zu gewinnen vermag. Zum anderen liefert es interessante Impressionen über den indischen Subkontinent, ohne sich bei der Beschreibung der Handlungskulisse zu sehr in Details zu verlieren. (Ein Manko vieler Erzählungen) Am beeindruckenden war für mich jedoch die Offenheit, mit der vom Autor Gedanken und Gefühle preisgegeben werden. Die hochstehenden, und die weniger hochstehenden. Die Beschreibung der Beerdigung des Freundes in der einsamen Wüste hat mich innerlich sehr aufgewühlt und dazu veranlasst, das Buch einige Stunden beiseite zu legen. Zusammenfassend kann ich nur sagen, wer so zu schreiben vermag, ist es allemal wert, gelesen zu werden.

Kurzbeschreibung Schneereicher Winter hat sich über das Land gelegt. Drei Freunde sitzen bei Kerzenlicht und Tee unter dem Dach eines alten Bauernhauses zusammen, um ihr Los gemeinsam besser zu ertragen. Der junge Udo, der nur auf Geheiß seines Vaters widerwillig das Schmiedehandwerk erlernt, dessen älterer Bruder, der vor kurzem seine Arbeit verlor und der Erzähler der Begebenheit, welcher nicht lange zuvor den Tod seines Onkels und damit seines letzten Angehörigen zu betrauern hatte. Die Beschaulichkeit des stillen dörflichen Lebens endet für die Freunde, als der Älteste unter ihnen glaubt, auf einem in Funk und Fernsehen veröffentlichten Tonbandmitschnitt die Stimme eines Lsegelderpressers zu erkennen. Man kommt herein, das etwas entlegen stehende Haus des Verdächtigen eine Weile heimlich zu beobachten und findet plötzlich den gehegten Verdacht bestätigt. Durch eine unvorhersehbare Wendung des Schicksals gelingt es schließlich sogar, den Großteil des von einer Entführerbande erpreten Lsegeldes an sich zu nehmen und damit zu fliehen. Natürlich bleibt dieser Clou nicht lange unbemerkt und schon bald werden die drei Freunde zu Gejagten der Banditen. Im fernen Indien können sie sich zunächst vor ihren Verfolgern sicher. Doch schon bald müssen sie erkennen, wie nahe ihnen die Gangster bereits auf den Fersen sind. Eine abenteuerliche Flucht durch ein exotisches, zwischen Tradition und Moderne hin und her gerissenes Land beginnt. Eine Flucht, welche sowohl für die Verfolgten, wie auch für die Verfolger, schon bald grausige Konsequenzen nach sich zieht. Kurzbeschreibung Schneereicher Winter hat sich über das Land gelegt. Drei Freunde sitzen bei Kerzenlicht und Tee unter dem Dach eines alten Bauernhauses zusammen, um ihr Los gemeinsam besser zu ertragen. Der junge Udo, der nur auf Geheiß seines Vaters widerwillig das Schmiedehandwerk erlernt, dessen älterer Bruder, der vor kurzem seine Arbeit verlor und der Erzähler der Begebenheit, welcher nicht lange zuvor den Tod seines Onkels und damit seines letzten Angehörigen zu betrauern hatte. Die Beschaulichkeit des stillen dörflichen Lebens endet für die Freunde, als der Älteste unter ihnen glaubt, auf einem in Funk und Fernsehen veröffentlichten Tonbandmitschnitt die Stimme eines Lsegelderpressers zu erkennen. Man kommt herein, das etwas entlegen stehende Haus des Verdächtigen eine Weile heimlich zu beobachten und findet plötzlich den gehegten Verdacht bestätigt. Durch eine unvorhersehbare Wendung des Schicksals gelingt es schließlich sogar, den Großteil des von einer Entführerbande erpreten Lsegeldes an sich zu nehmen und damit zu fliehen. Natürlich bleibt dieser Clou nicht lange unbemerkt und schon bald werden die drei Freunde zu Gejagten der Banditen. Im fernen Indien können sie sich zunächst vor ihren Verfolgern sicher. Doch schon bald müssen sie erkennen, wie nahe ihnen die Gangster bereits auf den Fersen sind. Eine abenteuerliche Flucht durch ein exotisches, zwischen Tradition und Moderne hin und her gerissenes Land beginnt. Eine Flucht, welche sowohl für die Verfolgten, wie auch für die Verfolger, schon bald grausige Konsequenzen nach sich zieht.